

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **60 (1955-1956)**

Heft 5

PDF erstellt am: **04.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Mit einigen Briefzeilen von Albert Schweitzer wird das Heft eröffnet:

«Liebe Nichte!

Es freut mich sehr, daß Du das Büchlein, in dem Du der Jugend über mein Spital erzählst, in Gedanken dem Jugend-Rotkreuz widmest. Ich selber halte das Jugend-Rotkreuz für etwas, dem eine große Bedeutung in unserer Zeit zukommt. Es macht die Jugend mit dem Gedanken der Ehrfurcht vor dem Leben bekannt. Daß es sie nicht nur die Liebe zu den Menschen lehrt, sondern sie auch zum Nachdenken über die Gütigkeit, die wir der Kreatur gegenüber haben sollen, anregt, weiß ich aus so manchen Stimmen, die ich aus Schülerkreisen vernommen habe. Sie war mir liebliche Musik.

Herzlich Dein

Albert Schweitzer.»

Das Heft ist beim Sekretariat des JRK, Hirschengraben 60, Zürich, zum Preis von 35 Rp. zu beziehen.

Gleichzeitig sei auf den JRK-Wandkalender hingewiesen. Er ist dem Thema «Wasser» gewidmet und wird gratis an Schulklassen abgegeben. J. Th.

VEREINSNACHRICHTEN

Sitzung des Zentralvorstandes

vom 26./27. November 1955, im Heim in Bern

(Protokollauszug)

1. Die Protokolle der letzten Vorstandssitzung und einer Bürobesprechung werden genehmigt und verdankt.
2. Die Angestelltenfrage im Heim ist fast geregelt. Das Hausdach muß umgedeckt und mit einem Schindelunterzug versehen werden. Auch verschiedene Spenglerarbeiten sind fällig. Kleine Tarifänderungen sind seit 1. Oktober in Kraft getreten.
3. Einige noch nicht abgeklärte Punkte der Stellenvermittlung werden besprochen und geregelt. Das Büro arbeitet gegenwärtig sehr gut.
4. Die «Lehrerinnen-Zeitung» hat ihr Format gewechselt. Das Zeilenhonorar wird auf 20/25 Rp., bei Nachdruck auf 15 Rp., festgesetzt. Den Schweizer-schulen im Ausland soll ein Gratisabonnement verabreicht werden.
5. Die Sektionen Biel, Burgdorf und Thurgau erhalten für veranstaltete Kurse und Tagungen eine Subvention. Mit den Vorarbeiten zum 3. Internationalen Lehrerbildungskurs in Trogen wurde bereits begonnen. Wir sind bereit, beim Patronat wieder mitzuwirken.
6. Wochenendkurs und Ferienkolonie zeigten erfreuliche Ergebnisse.
7. Zur Besprechung verschiedener organisatorischer und finanzieller Fragen wird auf anfangs Februar eine Präsidentinnenkonferenz festgesetzt.
8. Das Fibelwerk arbeitet eine Wegleitung zur Verwendung der Fibel aus.

Die Aktuarin: *Stini Fausch*



Pro-Juventute-Marken sowie die hübschen Post- und Glückwunschkarten erfreuen den Empfänger. Mit dem Erlös kann manche Kindernot gemildert werden.